



1. Chessminton-Europameisterschaften (ECC) der Junioren und Senioren

Kontinentale Meisterschaften in den Altersklassen U25 / O35 / O45 in
Chessminton, der neuen Kombinationssportart aus Schach & Badminton

02. August 2025 in Tamm (Deutschland)

AUSSCHREIBUNG (aktualisiert: 27.07.2025)

Ausrichter: Badmintonabteilung Turnverein Tamm e.V. 1898 (www.tv-tamm.de)
Schachclub Tamm 74 e.V. (www.schachclubtamm.de)

Veranstalter: Verband Chessminton Deutschland e.V. (www.chessminton.de)

Termin: **02.08.2025 (Samstag):** ab 10:00 Mixed und Doppel
ab 11:30 Einzel und Teamwettbewerb

Die genauen Startzeiten werden einen Tag vorher auf chessminton.de/ecc2025 veröffentlicht.

Spielort: Sporthalle Egelsee, Ludwigsburger Str. 19, 71732 Tamm, Deutschland

Kontakt: Sascha Zhu, Email: info@chessminton.de, Mobil: +49-176-78064394

Meldung über: chessminton.de/ecc2025

Alternativ kann per Email an info@chessminton.de gemeldet werden;

Diese Europameisterschaft ist meldeoffen für jeden mit Wohnsitz in einem europäischen Staat oder Staatsangehörigkeit eines europäischen Staates. Im Zweifel ist dies nachzuweisen. Zudem müssen die Spieler während des Turniers seine/ihre Identität durch einen gültigen Ausweis nachweisen können.

Altersklassen (AK): **U25:** Jahrgang 2000 und jünger **O35:** Jahrgang 1990 und älter
O45: Jahrgang 1980 und älter

Mehrgenerationen-Teamwettbewerb (MGT):

1 Junior (Jg. 2000 und jünger)	+	1 Senior (Jg. 1990 und älter)	+	1 bis 3 Spieler jeden Alters
oder				
1 Vater/Mutter	+	1 Sohn/Tochter		

Disziplinen: Dameneinzel (DE), Herreneinzel (HE), Herrendoppel (HD), Mixed (MX), Mehrgenerationen-Teamwettbewerb (MGT); Jede/r Spieler/in kann in maximal 3 Disziplinen und im Teamwettbewerb gemeldet werden.

Konkurrenzen:

	Startplätze		Startplätze		Startplätze
DE U25	24	DE O35	24	HE O45	24
HE U25	24	HE O35	24		
HD U25	16	HD O35	16		
MX U25	16	MX O35	16	MGT	8 Teams

Bei geringer Teilnehmerzahl können einzelne Konkurrenzen entfallen.



Meldegebühren: **12 EUR** je Spieler/in und Disziplin; **30 EUR** je Team; Bei Abmeldungen nach dem 31.07.2025 sind die Meldegebühren für die zugelassenen Spieler unabhängig des Grundes zu bezahlen. Das Startgeld ist mit der Meldung fällig und **zu überweisen** auf das folgende Konto:

Kontoinhaber: Verband Chessminton Deutschland e.V.

IBAN: **DE19 8306 5408 0005 4324 80**

Bank: VR-Bank ABG-Land / Skatbank (BIC: GENODEF1SLR)

Meldeschluss: **31.07.2025 (Donnerstag)**

Preise: Pokale (für Platz 1 & 2), Medaillen (für Platz 3), Urkunden (Plätze 1-3)

Spielsystem: KO-System (bei geringer Teilnehmerzahl auch Gruppensystem möglich)

Mindestens ein Viertel der Spieler wird gesetzt, die Setzliste wird anhand der Summe aus den zwei Indikatoren (siehe unten unter „Startplatzvergabe, Absatz 2“) erstellt, sofern der nationale Badminton-Ranglistenplatz und die FIDE ID bei der Anmeldung angegeben worden sind. Der Turnierbaum wird so erstellt, dass im reinen K.O.-System in den Halbfinals potentiell der Erstgesetzte auf den Viertgesetzten und der Zweitgesetzte auf den Drittggesetzten treffen kann.

Wird ein Gruppensystem gespielt, so wird ein Sieg im Gruppenspiel mit **2:0** Gruppenpunkten, eine Niederlage mit **0:2** Gruppenpunkten, und ein Unentschieden (d.h. bei Punktegleichstand nach 4 Phasen) im Gruppenspiel mit **1:1** Gruppenpunkten gewertet. Über den jeweiligen Rang in der Gruppe entscheidet:

- a)** die Differenz der Gruppenpunkte aus allen Gruppenspielen;
- b)** falls a) keine Entscheidung bringt: die Punktedifferenz aus allen vier Phasen aus allen Gruppenspielen (im Teamwettbewerb die Punktedifferenz aus der Wertung der Individualspiele aller Gruppenspiele);
- c)** falls b) keine Entscheidung bringt: die Punktedifferenz aus den 1. und 2. Phasen aus allen Gruppenspielen (im Teamwettbewerb die Punktedifferenz aus der Wertung der Gesamtpunktzahl aus den Individualspielen aller Gruppenspiele);
- d)** falls c) keine Entscheidung bringt: das Los.

Wird ein Spiel vor Spielbeginn aufgegeben, so wird das Spiel mit 0:44 (0:88 im Doppel/Mixed) zu Ungunsten der aufgebenden Seite gewertet.

Wird ein Spiel nach Spielbeginn aufgegeben, so wird das Spiel wie folgt gewertet: Alle Phasen, die aufgrund der Aufgabe nicht beendet oder nicht begonnen werden konnten, werden mit 0:11 (0:22 im Doppel/Mixed) zu Ungunsten der aufgebenden Seite gewertet; bei allen anderen Phasen bleibt das Phasenergebnis bestehen.

Mehrgenerationen-Teamwettbewerb (MGT):

1 Junior (Jg. 2000 und jünger)	+	1 Senior (Jg. 1990 und älter)	+ 1 bis 3 Spieler jeden Alters
or			
1 Vater/Mutter	+	1 Sohn/Tochter	

a) Jedes Team setzt sich aus maximal 5 und **mindestens 3 Spielern** (männlich oder weiblich) zusammen, die insgesamt als Team maximal **zwei verschiedene europäische Staaten** repräsentieren können; Werden zwei europäische Staaten A und B repräsentiert, müssen die Spieler des Teams ihre Staatsangehörigkeit oder ihren Wohnsitz entweder im Staat A oder im Staat B haben.

b) Für **zwei** der Spieler eines Teams gilt: Entweder **(i)** ein U25-Junior plus ein O35-Senior, oder **(ii)** Vater/Mutter plus Sohn/Tochter; für die restlichen Spieler gibt es keine Alterseinschränkung. Diese beiden Spieler müssen mindestens ein Doppel zusammenspielen, und einer der beiden Spieler muss mindestens ein Einzel spielen.

c) Jede Mannschaftsbegegnung besteht aus den folgenden **vier Individualspielen: 2 Doppel und 2 Einzel**; Jede/r Spieler/in kann in maximal 2 Individualspielen einer Mannschaftsbegegnung eingesetzt werden; Ein Spieler darf nicht zweimal im Einzel eingesetzt werden, und dieselben zwei Spieler dürfen nicht zweimal im Doppel eingesetzt werden.

d) Bei jedem Individualspiel müssen entweder die ersten beiden oder alle vier Phasen gespielt werden. Werden nur die ersten beiden der vier Phasen gespielt, entscheidet in der ersten Phase (Schach) das Los über **(i)** die Begegnungen im Doppel (d.h. wer gegen wen spielt); **(ii)** über die Farbe eines der Begegnungen im Doppel, wobei die andere Begegnung die dann entgegengesetzte Farbe hat, **(iii)** die Farbe im Einzel.

e) Jedes gewonnene Individualspiel wird mit 2:0 Individualspielpunkten für die siegende Mannschaft gewertet; ein mit einem Unentschieden (d.h. bei Punktegleichstand nach 4 Phasen) ausgehende Individualspiel wird mit 1:1 Individualspielpunkten gewertet;

f) Die Mannschaftsbegegnung ist gewonnen, wenn eine Mannschaft mehr Individualspielpunkte hat als die andere Mannschaft; Im Gruppenmodus werden stets alle vier Individualspiele einer Mannschaftsbegegnung zu Ende gespielt, im K.o.-Modus wird die Mannschaftsbegegnung abgebrochen, sobald eine Mannschaft nach Individualspielpunkten einen uneinholbaren Vorsprung aufweist;

g) Kann im K.o.-Modus nach Individualspielpunkten kein Sieger ermittelt werden, so entscheidet die Gesamtpunktzahl aller vier Individualspiele (Gesamtpunktzahl ist die Punktzahl aus allen vier Phasen; für die Einzel-Individualspiele wird die Gesamtpunktzahl mit 2 multipliziert, um eine Vergleichbarkeit mit den Doppel-Individualspielen zu gewährleisten) über den Ausgang; sollte auch danach kein Sieger ermittelt werden können,

entscheidet die Gesamtpunktzahl der beiden Einzel-Individualspiele; sollte auch danach kein Sieger ermittelt werden können, entscheidet das Los;

h) Eine Mannschaftsbegegnung kann ausgetragen werden, sofern aus einer Mannschaft **mindestens 3 Spieler** spielbereit sind, anderenfalls ist dies als kampflöse Aufgabe der Mannschaftsbegegnung zu werten.

Startplatzvergabe: Liegen mehr Meldungen als Startplätze vor, werden die Startplätze wie folgt vergeben:

1) In allen Konkurrenzen (außer Teamwettbewerb) richtet sich die Vergabe der Startplätze nach dem Kriterium, ob eine **offizielle Nominierung** durch den jeweils für Chessminton zuständigen nationalen Verband eines europäischen Staates vorliegt; Hierbei wird berücksichtigt, dass in jeder Altersklasse möglichst viele unterschiedliche europäischen Staaten vertreten sind. Für das Gastgeberland Deutschland sind jeder Konkurrenz (außer Teamwettbewerb) zwei Startplätze reserviert, die durch den Verband Chessminton Deutschland e.V. vergeben werden;
2) Liegen zum Zeitpunkt des Meldeschlusses mehr bzw. weniger Startplätze als entsprechende Nominierungen vor, so richtet die Vergabe der Startplätze In allen Konkurrenzen (außer Teamwettbewerb) nach der Summe aus den folgenden zwei Indikatoren (Stichtag: 30.04.2025):

- A. Nationaler Badminton-Ranglistenplatz (NR) in der jeweiligen Altersklasse in einer der drei Disziplinen (Einzel/Doppel/Mixed), ausgedrückt als Ergebnis der Berechnungsformel $(1 - \frac{NR}{100}) * (\frac{WTRP}{4918})$, wobei der Wert höchstens 1 und mindestens 0 beträgt und die Weltteamranglistenpunkte WTRP des jeweiligen europäischen Staates aus dem „BWF World Team Ranking – Total Points“ (<https://bwfbadminton.com/rankings/?id=3>, Stand 07.01.2025) ergeben; Anstelle des nationalen Badminton-Ranglistenplatzes kann auch die beste erreichte Platzierung (BR) in einer der drei Disziplinen (Einzel/Doppel/Mixed) bei einem offiziellen BEC-Turnier im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 30.04.2025 herangezogen werden, ausgedrückt als Ergebnis der Berechnungsformel $(1 - \frac{BR}{50})$; Ist ein nationaler Badminton-Ranglistenplatz nicht vorhanden, kann ein solcher geschätzt werden, sofern der Spieler in den letzten 4 Jahren mindestens an zwei nationalen Badminton-Individualwettbewerben oder mindestens zwei Saisons in nationalen Badminton-Mannschaftswettbewerben teilgenommen hat;
- B. ELO-Schach-Wertungszahl (Blitz-ELO falls vorhanden, ansonsten Rapid-ELO falls vorhanden, ansonsten Classic ELO) – im Verhältnis zur Punktzahl 2900 (Maximalwert ist 1).

Ist bei einem/r Spieler/in sowohl Indikator A als auch Indikator B größer Null, erhält er einen Chessminton-Bonus von 0,5 Punkten. Bei exakt gleicher Summe ist zuerst Indikator B und anschließend Indikator A entscheidend. Sind auch diese identisch, entscheidet das Los.

3) Teamwettbewerb: Im Teamwettbewerb ist für das Gastgeberland Deutschland ein Startplatz reserviert. Über die Vergabe der weiteren Startplätze entscheidet der Verband Chessminton Deutschland e.V. unter Berücksichtigung der durch das Team vertretenen Länder und des Zeitpunkts der Eingang der Team-Meldung.

4) Nachrücken: Fallen bereits zugelassene Spieler nach der Auslosung aus, können bis zu 10 Minuten vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz die auf der Warteliste stehenden Spieler noch anstelle der ausgefallenen Spieler nachrücken. Im Doppel/Mixed gilt dies auch für einzelne Spieler. Fällt im Teamwettbewerb ein ganzes Team aus, so kann bis zu 10 Minuten vor Beginn der jeweiligen Mannschaftsbegegnung die auf der Warteliste stehenden Teams nachrücken.

Spielregeln:

Chessminton-Spielvariante „STANDARD“ (siehe Spielregeln vom *Verband Chessminton Deutschland e.V.* auf chessminton.de/rules)

- 1. Phase:** Schachpartie mit 5 Minuten Bedenkzeit (ohne Inkrement)
- 2. + 3. Phase:** Je ein Badminton-Satz bis 11 Punkte ohne Verlängerung
- 4. Phase:** Schachpartie mit 5 Minuten Bedenkzeit (ohne Inkrement)

Die Schachpartien werden badminton-like mit 11:0 bis 11:9 gewertet anhand der verbrauchten Bedenkzeit des Gewinners zum Partieende („Gewinnerbedenkzeit“): Der Gewinner erhält 11 Punkte, der Verlierer erhält je 30 Sek. überlebter Gewinnerbedenkzeit 1 Punkt (0 Punkte bei Gewinnerbedenkzeit < 30 Sek. bzw. 9 Punkte bei Gewinnerbedenkzeit > 4 Min. 30 Sek.); Ein Remis wird mit 11:10 für Schwarz gewertet; Details siehe auch die nachfolgende Tabelle:

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Chessminton-Stufe	Auf der Uhr angezeigte Restbedenkzeit des Gewinners zum Partieende	Verbrauchte Bedenkzeit des Gewinners zum Partieende („Gewinnerbedenkzeit“)	Der Gewinner, der zum Partieende die Restbedenkzeit (Spalte 2) bzw. die Gewinnerbedenkzeit (Spalte 3) aufweist, gewinnt mit folgendem Feinwertungsergebnis:
0	≥ 4:30 Minuten	< 0:30 Minute	11:0
1	≥ 4:00 Minuten	< 1:00 Minute	11:1
2	≥ 3:30 Minuten	< 1:30 Minuten	11:2
3	≥ 3:00 Minuten	< 2:00 Minuten	11:3
4	≥ 2:30 Minuten	< 2:30 Minuten	11:4
5	≥ 2:00 Minuten	< 3:00 Minuten	11:5
6	≥ 1:30 Minuten	< 3:30 Minuten	11:6
7	≥ 1:00 Minuten	< 4:00 Minuten	11:7
8	≥ 0:30 Minuten	< 4:30 Minuten	11:8
9	> 0:00 Minute	< 5:00 Minuten	11:9

Die Punkte aus allen 4 Phasen werden aufaddiert, die Seite mit den meisten Gesamtpunkten gewinnt (in K.O.-Runden gewinnt bei Gleichstand, wer als Letzter nach einer abgeschlossenen Phase in Führung lag).

In K.O.-Runden wird die 4. Phase nicht mehr gespielt, wenn der Gewinner bereits nach 3 Phasen feststeht.

Im Doppel/Mixed werden in der 1. und 4. Phase jeweils zwei Schachpartien zwischen den beiden Seiten ausgetragen (wobei in der 4. Phase die Spieler jeder Seite gegeneinander spielen, die in der 1. Phase nicht gegeneinander gespielt haben). Im Mixed spielen in der 1. Phase die Damen jeweils gegen die Herren. Im Unterschied zum Einzel werden die Punkte aus den beiden Badminton-Sätzen jeweils mit 2 multipliziert.

Turnierleitung:

Vertreter des Ausrichters bzw. des Veranstalters

Turnierball:

Oliver Apex 200 (Hallenverkaufspreis 37 EUR pro Rolle).

Sonstiges:

1) Alle Spieler müssen zu Disziplinbeginn und während des Turniers spielbereit sein. Die Turnierleitung kann ein Spiel als verloren werten, wenn ein/e Spieler/in nicht innerhalb von zwei Minuten nach dem zweiten Aufruf spielbereit ist.



- 2) Alle Spieler können zum Bedienen der Badminton-Zähltafel verpflichtet werden.
- 3) Nach der Beendigung einer Schachpartie müssen die Spieler die Anfangsstellung der Schachfiguren wiederherstellen und die Schachuhren wieder auf die Anfangszeit zurückstellen.
- 4) Im Schach ist das Tragen eines Gehörschutzes erlaubt.
- 5) Im Schach wird der 1. regelwidrige Zug mit einer Zeitgutschrift von einer Minute für den Gegner und der 2. regelwidrige Zug mit dem sofortigen Partieverlust sanktioniert.
- 6) Die Pausenzeiten zwischen den einzelnen Phasen sollen im Regelfall nicht mehr als 120 Sekunden betragen.
- 7) Die Spieler, die die Plätze 1 bis 3 erreicht haben, sind verpflichtet, an der Siegerehrung teilzunehmen. Anderenfalls wird eine Strafgeld i.H.v. 90 EUR pro Spieler fällig.
- 8) Der Ausrichter wird eine Cafeteria einrichten und Speisen und Getränke zum Verkauf anbieten.

Nachhaltigkeit: Aus Gründen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes wird die Anreise mit dem öffentlichen Personenverkehr empfohlen. Der nächstgelegene Bahnhof ist Tamm (Entfernung ca. 500 m).

Haftung: Für Unfälle und Schäden jeder Art übernimmt der Ausrichter / Veranstalter keinerlei Haftung.

Änderungen: Änderungen bleiben dem Ausrichter bzw. Veranstalter vorbehalten und werden per Email bzw. auf den Veranstalter-Webseiten bekanntgegeben.

Datenschutz / Einwilligungserklärung:

Die Meldung und Teilnahme an dem vorliegenden Turnier machen eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich. Mit der Anmeldung zum vorliegenden Turnier erteilen Sie gemäß der Datenschutzerklärung des Veranstalters (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO) Ihre Einwilligung, dass Vor- und Nachname, Geschlecht, Jahrgang, Nationalität, Wohnsitzstaat, Vereinszugehörigkeit, ELO, DWZ, FIDE-ID, UCR-Punkte, Ranglistenpunkte Ihres nationalen Verbandes, Spieler-ID, erspielte Ergebnisse und Wertungspunkte zur weiteren Verarbeitung auf den vom Veranstalter betriebenen Medien (einschließlich der Webseiten) gespeichert und öffentlich zum Abruf bereitgestellt werden, und dass Ergebnisse, Berichte, Bilder und Videos erstellt sowie live oder nachträglich im Internet, in Onlinediensten (u.a. Instagram, Facebook, Youtube), in Zeitschriften, Printmedien, Presse (z.B. Tageszeitungen, Radiosender, TV Sender) veröffentlicht werden.

Mit der Abgabe der Meldung werden alle Bedingungen der Ausschreibung akzeptiert.

Nähere Infos auf chessminton.de/ecc2025



Turnverein Tamm e.V. 1898
Badminton-Abteilung



Schachclub
Tamm 74 e.V.



Verband Chessminton
Deutschland e.V.

In Zusammenarbeit mit:

